



JUBILÄUMSJAHR

2024

# TÄTIGKEITS BERICHT

Jugenddienst Hochpustertal



# IMPRESSUM

Jugenddienst Hochpustertal  
Dolomitenstraße 33a  
39034 Toblach

Steuernummer: 92003460216

Bank: Südtiroler Volksbank, Filiale Toblach  
IBAN: IT 25 M058 5658 3600 1557 1101 840

E-Mail: hochpustertal@jugenddienst.it  
Pec-Mail: hochpustertal@pec.jugenddienst.it  
Web: [www.jugenddienst.it/hochpustertal](http://www.jugenddienst.it/hochpustertal)

Eingetragen in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen mit Dekret des  
Landeshauptmanns Nr.207/1.1 vom 09.08.2004

Autoren: Felix Messner, Rebekka Trenker, Ruth Schönegger, Annalena Komar  
Druck: LCs Partnerdruck  
Grafik: Jugenddienst Hochpustertal

# DER JUGENDDIENST

Die Jugenddienste in Südtirol sind Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit.

Sie fördern Partizipation, initiieren Projekte und Ideen, bringen Prozesse in Gang und ermöglichen so gemeinsam mit den regionalen Partnern die Weiterentwicklung der Jugendarbeit.

Das landesweite Netzwerk der Jugenddienste schafft so für Jugendliche einen Rahmen, in dem sie sich in ihren unterschiedlichen Lebensbedingungen und Lebensabschnitten verstanden fühlen können.

Die vielfältige Arbeit, die der Jugenddienst bietet, ist Spiegelbild der verschiedensten Zielgruppen, Träger und Partner in der lokalen Jugendarbeit.

Der Jugenddienst Hochpustertal ist eine Dienststelle für Jugendarbeit im Raum Hochpustertal und hat die Förderung, Begleitung und Unterstützung der kirchlichen und offenen Jugendarbeit zum Ziel.

Er begleitet seine Mitglieder in ihrer täglichen Arbeit zum Wohle der Jugendarbeit und zeigt Möglichkeiten auf, um das Angebot bedarfsgerecht gestalten zu können.

Der Jugenddienst unterstützt die Jugendgruppen bei organisatorischen & bürokratischen Angelegenheiten und sieht sich als Begleiter, sofern eine Zusammenarbeit gewünscht ist.

## Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet des Jugenddienstes Hochpustertal umfasst folgende Gemeinden: Gemeinde Gsies, Gemeinde Welsberg/Taisten, Gemeinde Niederdorf, Gemeinde Prags, Gemeinde Toblach, Gemeinde Innichen und Gemeinde Sexten.

## Finanzierung

Der Jugenddienst Hochpustertal wird vom Amt für Jugendarbeit, von den Gemeinden und Pfarreien des Hochpustertals finanziert.



# DER EHRENAMTLICHE VORSTAND



Vorsitzende  
Katja Nocker Lercher



Vize-Vorsitzender  
Gabriel Patzleiner



Martin Gasser



Gabriela Oberhammer



Veronika Rienzner



Paul Schwienbacher



# DAS TEAM

bis Oktober 2024



Rebekka  
Trenker

Felix  
Messner

Annalena  
Komar

ab Oktober 2024



Ruth  
Schönegger

Rebekka  
Trenker

Felix  
Messner

Annalena  
Komar

# OFFENE JUGENDARBEIT

## Angebote & Workshops

Der Jugenddienst organisiert monatlich verschiedene Angebote in den Jugendräumen der Gemeinden des Hochpustertals.

Die Angebote werden von den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen betreut. Im Frühjahr sind die Angebote für alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse Grundschule zugänglich. Die Anmeldung kann bis zu einem Tag vorher erfolgen. Die Angebote sind (größtenteils) kostenlos und werden über die sozialen Medien sowie über Flyer in den Schulen beworben. Ab Oktober 2024 finden wieder die begleiteten Öffnungszeiten in den Jugendräumen des Hochpustertals statt. Diese sind kostenlos und ohne Anmeldung. Monatlich gibt es jeweils ein Bastelangebot sowie ein Kochangebot. Die Öffnungszeiten sind für Jugendliche ab der Mittelschule.

Der Jugenddienst Hochpustertal organisiert auch verschiedene Workshops & Highlights, wie z.B. die jährliche Fahrt ins Gardaland, zum Lasergame spielen nach Reischach oder einen Handlettering-Workshop.



## Workshops & Highlights

### Iglu bauen

Einen spannenden Nachmittag im Schnee erlebten die Kids am 03.02.2024 im Vorhof vom Jugenddienst. Gemeinsam haben wir ein Schneehaus/Iglu gebaut. Wir haben geschwitzt und geschuftet und hatten nebenbei dennoch Zeit für eine kleine Schneeballschlacht und eine tolle Rutschpartie.



## Film Nachmittag im Naturparkhaus

Am Freitag, 16.02.2024 organisierte der Jugenddienst gemeinsam mit dem Naturparkhaus einen Filmnachmittag. Die 25 Kinder durften im Filmraum vom Naturparkhaus den Film „Der Lorax“ ansehen. Im Film würde der 12-jährige Ted alles tun, um einen echten Truffula-Baum zu finden, um das Mädchen seiner Träume zu beeindrucken. Doch da es in seiner Heimat schon lange keine Bäume mehr gibt, begibt er sich auf eine abenteuerliche Suche nach den letzten Baumsamen und trifft dabei den charmanten aber mürrischen Waldmeister Lorax, der für die Bäume spricht. Natürlich durften auch Popcorn und Getränke nicht fehlen!



## Faschingsfeier St.Martin

Am Faschingsdienstag waren wir in St. Martin beim Kinderfasching mit dabei! Gemeinsam mit dem Familienverband organisierten wir verschiedene Spielestationen, bei denen die Kinder Puzzle lösen, Bälle werfen und vieles mehr konnten. Natürlich gab es für alle einen Faschingskrappen und ein Getränk. Es war ein sehr toller Nachmittag mit viel Spaß und Lachen!







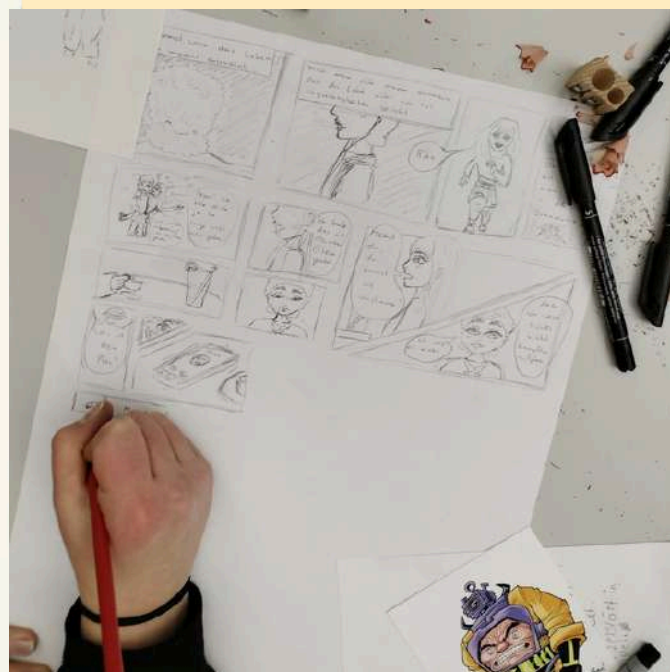
## Hand- und Brushlettering Workshop

Die Referentin Sarah Mitterrutzner von Letterwerk gab den Jugendlichen und Erwachsenen am 02.03.2024 einen Einblick in die Kunst des Hand- und Brushletterings. Die Teilnehmerinnen konnten mit verschiedenen Stiften und Effekten experimentieren und passend zu Ostern eigene Kompositionen entwerfen.



## Comiczeichnen mit Armin Barducci

Beim Workshop, welcher am 23.03.2024 im Jugenddienst abgehalten wurde, konnten Kinder und Jugendliche nach einer kurzen Einführung ins Comiczeichnen selbst eine Comic-Figur entwerfen. Dabei lernten sie, mit den richtigen Stiften, Formen und Farben umzugehen, damit die Comic-Figur eine Geschichte erzählen kann. Der Comiczeichner Armin gab dabei viele Tipps und die Teilnehmer:innen waren begeistert. Ein Dank gilt dem Amt für Jugendarbeit für die Finanzierung des Workshops!





# ESCAPE ROOM



**77 KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE HABEN BEI UNSEREM ERSTEN ESCAPE ROOM MITGEMACHT! SIE HABEN GEKNOBELT UND GEMEINSAM ALLE RÄTSEL GELÖST UND DIE MENSCHHEIT GERETTET!**



**WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÜRS MITMACHEN!**

**jd JUGENDDIENST HOCHPÜSTERTAL**

## Escape Room

Anlässlich des Jubiläumsjahres wollten die Mitarbeiter:innen etwas Besonderes auf die Beine stellen und haben sich deshalb für den Monat April ein tolles Highlight überlegt: der Seminarraum wurde in einen Escape Room umgebaut. Die 77 interessierten angemeldeten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mussten verschiedene Rätsel lösen und gemeinsam Knobeln, um schließlich einen geheimen Bauplan zu finden und zu vernichten. Die Teilnehmer:innen fanden das Angebot sehr cool und würden nochmal einen Escape Room besuchen!



## Makramee Workshop

Am Samstag, 11.05.2024 haben wir mit Nadja von Malú Werkstatt einen Makramee Workshop abgehalten. Die angemeldeten Jugendlichen konnten für ihre Mamas ein wunderschönes Muttertagsgeschenk fertigen. Aufgrund der großen Nachfrage, haben wir am Nachmittag einen 2. Turnus organisiert. Wir sind happy, dass der Workshop gut angekommen ist und sich die Mamis über das Geschenk gefreut haben!



## School's Out Party

Am Freitag, 14.06.2024 wurde nach einigen Jahren Pause endlich wieder die legendäre Party zum Schulende in der UNDA gefeiert. Dieses Jahr war das Motto „Black & Neon Edition“. Einige freiwillige Mittelschüler:innen halfen bei der Planung und Vorbereitung für die Party. Es gab Fruchtbowle, Pommes, Würstchen und Pizza für alle Hungrigen und Durstigen. Auch die Musik wurde von den Mittelschülern selbst organisiert und abgespielt. Die rund 70 Mittelschüler:innen aus dem ganzen Einzugsgebiet konnten sich mit Neonfarbe schminken und Neon Tattoos machen, welche im Schwarzlicht cool leuchteten.



## Gardaland

Am Montag, 02. September war es wieder soweit. Zwei volle Reisebusse machten sich auf den Weg in Richtung Castelnuovo, in Richtung Gardaland. Die Begeisterung der knapp 90 Jugendlichen konnte man in den Bussen spüren. Bei angenehmen bis schwitzigen Temperaturen und einer kleinen Dusche bei unserer Ankunft, konnten alle einen tollen und abenteuerlichen Tag erleben.





# Swap Party

Am Freitag, 04. Oktober 2024 war in der Bibliothek Hans Glauber in Toblach ganz schön was los! Das partizipative Projekt „Lebensraum gemeinsam gestalten“, welches im Sommer mit der Bepflanzung der Hochbeete in die letzte Umsetzungsphase gegangen ist, wurde offiziell mit einer Party beschlossen.

Unter dem Motto PARTYzipation gab es ein buntes Rahmenprogramm mit einer Swap-Party (Kleidertausch) und eine Upcycling-Station von Rosina Kristler. Für Drinks sorgte die Jugendgruppe Wahlen und der Eine-Welt-Laden „Inso Ladile“, die Gemeindegüche sowie die Zeitbank Hochpustertal zauberten ein vielfältiges Buffet: von Tirtlan, Mohnkräpfen, Rettungsringen bis hin zu Appetitbrötchen und fairen Snacks war für jeden etwas dabei.

Highlight des Abends war mit Sicherheit wieder die Modeschau mit Second Hand Bekleidung aus der Kleiderkammer, welche nun zum 3. Jahr in Folge ausgetragen wurde. 16 Models aus dem Einzugsgebiet suchten unter fachkundiger Beratung ihre Outfits in der Kleiderkammer aus und bekamen dann von Evelyn Ebenkofler und Elisabeth Schönegger ein professionelles Hair Styling und wurden von Visagistin Isabel Strobl geschminkt. Unter tobendem Applaus präsentierten sie ihren Look auf dem Catwalk. Fotografin Ulrike Rehmann hielt die schönsten Momente des Abends fest.

Im Anschluss erwartete das Publikum ein akustischer Leckerbissen, nämlich ein Konzert mit der Frankfurter Frauen-Band „Kick La Luna. Die Frauen stehen für Toleranz und Offenheit, machen Mut, berühren, reißen mit und rütteln auf - verpackt mit einem „Kick“ aus positiver Energie, die ansteckend wirkt und zum Mitmachen einlädt.

Der Abend war rundum gelungen und wir bedanken uns bei den Mitorganisatoren (Bildungsausschuss, Bibliothek Hans Glauber, Zeitbank Hochpustertal, Vinzenzverein, Eine-Welt-Gruppe, Jugendgruppe Wahlen, Gemeinde Toblach, Regionalmanagement Pustertal) sowie bei allen anderen freiwilligen Helfer:innen und natürlich bei unseren bezaubernden Models!





## Stirnband Häkeln

Am Samstag, den 09.11.2024 waren 4 Mädchen im Jugendraum in Prags sehr kreativ. Häkeln ist eine entspannende und kreative Handarbeitstechnik, die es dir ermöglicht, eine Vielzahl von Projekten zu schaffen. Ein gehäkeltetes Stirnband ist nicht nur ein praktisches Accessoire, das dich an kalten Tagen warm hält, sondern auch ein modisches Statement. Es lässt sich in vielen verschiedenen Designs und Stilen anfertigen, vom schlichten, einfarbigen Modell bis hin zu verspielten Varianten mit Zöpfen, Blüten oder Schleifen. Mit wenigen grundlegenden Häkeltechniken hat jedes Mädchen ein eigenes Stirnband kreiert und durfte es mit nach Hause nehmen. Die Teilnehmerinnen konnten nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten ausbauen, sondern erhielten auch wertvolle Tipps von Ingrid Bodner, um ihr Stirnband noch schöner zu gestalten. Danke an Ingrid Bodner von Kunst in Textil für den tollen Vormittag!



## Lasergame-Event in Reischach

Am 23.11.2024 tauchten wir mit 18 begeisterten Jugendlichen in ein aufregendes Abenteuer in der Lasergame - Arena ein. Der Tag stand ganz im Zeichen von Spaß, Teamgeist und Strategien. Nach einer kurzen und verständlichen Anweisung zu Regeln und Sicherheitsvorkehrungen startete das Spiel. Die Spieler wurden mit Laserpistolen und Sensorwesten ausgestattet und in 2 Teams aufgeteilt. Schon in den ersten Minuten wurde klar, hier sind nicht nur Geschicklichkeit und Schnelligkeit, sondern auch Kommunikation und Zusammenspiel gefragt. Nicht nur Spannung und Action machten das Event zu einem Highlight, sondern auch die Möglichkeiten, den Teamgeist und die Zusammenarbeit zu fördern. Alle hatten ihren Spaß und waren mit Begeisterung dabei.

## Christmas Cookies

Unter dem Motto „Auf die Plätzchen, fertig los!“ trafen sich am Samstag, den 7. Dezember 2024, zwölf motivierte Jugendliche, um gemeinsam einen köstlichen weihnachtlichen Vormittag zu verbringen. Mit viel Freude und Kreativität entstanden vier verschiedene Leckereien: würzige Lebkuchen, kunterbunte Butterkekse mit reichlich Streuseln, energiereiche Kugeln und spontane „Last-Minute-Schokobusserl.“

Der Tag war geprägt von herzhaftem Lachen, stimmungsvollen Weihnachtsliedern, Spielen und natürlich ganz viel Backvergnügen. Zum krönenden Abschluss wurden die selbstgemachten Köstlichkeiten in geselliger Runde probiert – ein wahrer Genuss!



## Cinema UNDA

Am 21. Dezember 2024 fand unser Filmnachmittag statt, der zu einem wunderschönen und weihnachtlichen Erlebnis wurde.

Die Gruppe verbachte einen entspannten Nachmittag in festlicher Stimmung.

Bei verschiedenen Snacks wie Popcorn, Chips und Süßigkeiten tauchten wir gemeinsam in eine weihnachtliche Filmwelt ein.



## Disco on Ice

Am 20. Dezember 2024 fand die „Disco on Ice“ Party statt. Mit insgesamt sieben Jugendlichen machten wir uns auf den Weg zur Intercabel Arena. Zwei Stunden wurde dort ausgiebig gelacht, getanzt und Schlittschuh gefahren. Es war ein voller Erfolg, und die Kids hatten jede Menge Spaß.



## Hand- und Brushlettering

Am 21. Dezember fand erneut ein Workshop mit Referentin Sarah Mitternutzner von Letterwerk statt. Die Teilnehmerinnen lernten anhand von Unterlagen die Grundtechniken des Hand- und Brushletterings und konnten mit verschiedenen Stiften und Effekten experimentieren und üben. Zum Schluss konnten alle das Gelernte umsetzen und eine Weihnachtskarte gestalten.



## Holtestelle Mai

Die Holtestelle ist mittlerweile fixer Programmpunkt unserer Jahrestätigkeit. Wenn es draußen wärmer wird, dann wird unser Vereinsbus kurzerhand zum Spielebus umfunktioniert. Im Frühjahr 2024 haben wir in allen Gemeinden des Hochpustertales ein weiteres Mal halt gemacht. Kinder und Jugendliche haben uns besucht und es wurde gemeinsam gespielt, geratscht und gebastelt. Wir hatten jede Menge Spaß!





# Begleitete Öffnungszeiten in den Jugendräumen

Im Oktober starteten wir mit begleiteten Öffnungszeiten in den Jugendräumen. Die Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse Volksschule sowie Mittelschule, können ohne Anmeldung im jeweiligen Jugendraum vorbeikommen. Jedes Monat bieten wir zwei unterschiedliche Angebote an. Die Mitarbeiter:innen vom Jugenddienst haben verschiedenste Angebote zum Basteln, Kochen und Spielen mit. Natürlich kann man auch einfach nur Chillen und Ratschen. Kostenlos und unverbindlich!



## JUGENDRAUM Öffnungszeiten

### TOBLACH 2024/25

IN DER UNDA IM MITTELSCHULGEBÄUDE

CHILLEN, BASTELN, SPIELEN, RATSCHEN,  
KOCHEN, FREUNDE TREFFEN...

DU KANNST OHNE ANMELDUNG VORBEIKOMMEN!  
DIE MITARBEITER:INNEN VOM JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL  
FREUEN SICH AUF DICH!

	03.10.2024	19.12.2024	20.03.2025
<b>AM DONNERSTAG</b>			
<b>JEWELNS VON</b>	17.10.2024	09.01.2025	03.04.2025
<b>16.00-17.30 UHR</b>	07.11.2024	23.01.2025	24.04.2025
<b>AM FOLGENDEN</b>	21.11.2024	06.02.2025	08.05.2025
<b>DATEN:</b>	05.12.2024	20.02.2025	22.05.2025

**FÜR ALLE JUGENDLICHEN AB DER MITTELSCHULE!**

JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL	FELIX 3441700353	REBEKKA 3421535503
	RUTH 3792358580	ANNALENA 347 9962680

Chillen, Basteln,  
Spielen, Ratschen,  
Kochen,  
Freunde treffen...

## JUGENDRÄUME Öffnungszeiten

Oktober  
2024

	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Welsberg 16:00-17:30	2 St. Martin 14:00-15:30 Pichl 16:00-17:30	3 Toblach 16:00-17:30	4
8	Innichen 16:00-17:30	9 Talsten 14:00-15:30 Prags 16:00-17:30	10	11 Sexten 14:00-15:30 Niederdorf 16:00-17:30
15	Welsberg 16:00-17:30	16	17 Toblach 16:00-17:30	18
22	Innichen 16:00-17:30	23 Talsten 14:00-15:30 Prags 16:00-17:30	24	25 Sexten 14:00-15:30 Niederdorf 16:00-17:30
29		30	31	

Für alle Jugendlichen ab der Mittelschule!

JUGENDDIENST  
HOCHPUSTERTAL





# Sexualpädagogische Workshops

## Zyklusshow



2024 fand die Zyklusshow mit Sexualpädagogin

Petra Massardi im Sommer in Innichen und im Winter in Pichl statt.

Die Mädchen zwischen 10 und 12

Jahren bekamen anhand von Bildern und Symbolen in einfacher und

wertschätzender Sprache die komplexen Zusammenhänge des weiblichen

Zyklusgeschehens erklärt. Auch wurden Herz und Emotionen angesprochen und die

Mädchen konnten offen alle ihre Fragen an Petra stellen.

**MFM**  
**Zyklusshow**  
Entdeckungsreise durch den weiblichen Körper

**Elterninfo:** (Voraussetzung für den Workshop)  
Montag, 08.07.2024 um 19.30 Uhr  
online

**Zyklusshow:** Workshop für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren  
am Samstag, 13.07.2024 von 09.00 - 14.00 Uhr  
in der Bibliothek Innichen

mit Sexualpädagogin Petra Massardi

Anmeldung für Elterninfo & Workshop ab  
28.05.2024  
unter  
[annalena.hochpustertal@jugenddienst.it](mailto:annalena.hochpustertal@jugenddienst.it)  
ODER  
347 9962680

In Zusammenarbeit mit dem EIWEP

**JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL**  
**BIBLIOTHEK BIBLIOTECA PETHL MASSARDI**



# RELIGIÖSE KINDER - UND JUGENDARBEIT



## Candlecrafters-gestalte eigene Kerzen



Am Samstag, 20. Jänner ging es im Seminarraum des Jugenddienstes bunt her. Es wurde verziert, gemalt, gezeichnet und der Kreativität freien Lauf gelassen. Mit den sogenannten candle pens, Wachsstiften, konnten die Teilnehmerinnen verschiedenste Motive auf Spitz- und Stumpenkerzen auftragen.

Mit Seidenpapier konnten Schriftzüge und kleine Zeichnungen ganz einfach in die Kerzen geschmolzen werden.

Allen hat es großen Spaß gemacht und sie konnten ihre Kreationen mit nach Hause nehmen.

## Jugendandacht - Unterwegs sein

Am Samstag, 20. Jänner fand um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche von Winnebach eine Jugendandacht zum Thema „Unterwegs sein“ statt.

Die Texte sollten zum Nachdenken über den eigenen Lebensweg anregen. Die verschiedenen Texte griffen unterschiedliche Ansichten auf und bei einer kleinen Aktion konnten sich die Teilnehmenden mit ihren Gedanken zu ihrem eigenen Leben und ihrer Lebensweise auseinandersetzen.

Umrahmt wurde die Andacht mit zwei Instrumentalstücken, die live gespielt wurden und zwei modernen deutschen Popliedern, die mit einer Musikbox abgespielt wurden.

Der Jugenddienst bedankt sich bei allen helfenden Händen vor Ort.





## Jugendkreuzweg

Am Samstag, 02. März fand um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Martin in Gsies ein musikalischer Jugendkreuzweg statt.

Jede Station war begleitet durch ein modernes deutsches Lied. Der Text davon passte jeweils zum Thema der einzelnen Stationen. So konnten sich die Teilnehmenden mit dem Gesagten und Gesungenen auseinandersetzen und auf ihr eigenes Leben ummünzen, sich von den Liedern inspirieren lassen oder sich einfach eine kleine Pause vom Alltag nehmen. Der Jugenddienst bedankt sich bei allen helfenden Händen vor Ort.

## Ehevorbereitung

Der diesjährige Ehevorbereitungskurs fand am Samstag, 09. und am Sonntag, 10. März statt. Am Kurs nahmen 15 Paare teil, dieser erneute große Andrang freute uns sehr. Der Kurs ist in verschiedene Teile aufgeteilt, bei denen Expert:innen Vorträge abhalten:

Psychologischer Teil mit Psychologin und Psychotherapeutin Dr. Marlies Pallhuber

Rechtlicher Teil mit Rechtsanwältin RA Dr. Christian Seeber

Medizinischer Teil mit Hebamme Iris Rabensteiner

Liturgischer Teil und „Gott in unserer Beziehung entdecken“ mit Dekan Mag.

Andreas Seehauser „Gott in unserer Familie“ mit Christine Leiter Rainer

Wir danken den Referent:innen und wünschen den Paaren alles Gute

für ihre Zukunft.

## Krabbelgottesdienst – für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Am Dienstag, 12. März war es um 10.15 Uhr wieder so weit, die Pfarrkirche von Niederdorf gehörte für eine halbe Stunde den Aller kleinsten. Im Rahmen der Glaubenstage fanden verschiedenste Veranstaltungen statt, darunter auch wieder der Krabbelgottesdienst, der im vorigen Jahr großen Anklang gefunden hatte.

Die diesjährige Bibelgeschichte, Jona und der Wal, wurde wieder aktiv von den Kindern mitgestaltet. Sie durften die einzelnen, zur Geschichte passenden, Elemente auf die Erzählfläche in der Mitte des Kreises legen.

Kooperator Vincent Safi wurde mit dem Zelebrieren der liturgischen Rahmenteile betraut und erzählte auch kurz über eine, für ihn sehr wichtige, Aussage seiner Mutter.

Die musikalische Umrahmung wurde heuer durch eine Musikbox und vielen begeisterten, kleinen und großen Sänger:innen gestaltet.

Der Jugenddienst bedankt sich bei den Helferinnen und der Organisation vor Ort.

## Auszeit Shortcut

Am Wochenende vom Freitag, 19. April bis Sonntag, 21. April 2024 luden die Jugenddienste Mittelvinschgau, Überetsch, unteres Pustertal, Hochpustertal und das Jugendbüro Passeier zur „Short Auszeit“ ein. Inspiriert wurde dieses Angebot vom Projekt „Auszeit“, das andere Jugenddienste schon mehrmals für längere Zeit durchgeführt haben. Unter dem Motto „spiritual mountain experience“ fand das Wochenende in der Selbstversorger-Hütte „Egghof-Kaser“ im Hinterpasseier statt.

11 Jugendliche im Alter von 16 bis 23 Jahren aus dem ganzen Land nahmen an diesem außergewöhnlichen Wochenende, begleitet von vier Mitarbeiterinnen der Jugenddienste, teil. Fernab von der uns vertrauten Zivilisation und Handy-Netz verbrachte die Gruppe gemütliche Stunden in und um die Hütte.

Trotz des wechselhaften Wetters, wurde beim Geländespiel mit ganzem Körpereinsatz hartnäckig um den Sieg gekämpft.

Beim gemeinsamen Kochen konnten sich die Teilnehmerinnen besser kennenlernen und es entstanden immer wieder unterhaltsame Dynamiken.

Bei den gemeinsamen Mahlzeiten gab es spannende Themen zu besprechen, woraus dann teilweise intensive und lange Gespräche aufkamen.

Das Wochenende hatte aber auch ruhige Phasen, in denen die Teilnehmerinnen zu Fragestellungen kreativ arbeiten und in sich hineinhören konnten. Die Traumreise am Samstagabend kam sehr gut an und wurde von allen als sehr entspannend und wohltuend empfunden.

Am Sonntag, nach einem gemütlichen Brunch, ging es zuerst zu Fuß, dann mit den Jugenddienstbussen und zuletzt mit dem Zug wieder in die jeweilige Heimat, vollbepackt mit neuen Eindrücken und getankt mit neuer Kraft für den Alltag.



# Maiandacht

Am Mittwoch, 08. Mai fand um 16:00 Uhr eine Maiandacht in der Kapelle des Seniorenwohnheims in Innichen statt.

Der Jugenddienst Hochpustertal und Jugendliche aus Innichen gestalteten die kleine Feier.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Kinderchor „Stich“ aus Innichen.

Die Blumen, die die Heimbewohner am Ende der Andacht von den Jugendlichen überreich bekamen, lösten Begeisterung aus und es wurde sich vielfach bedankt.

Anschließend an die Andacht gab der Kinderchor noch ein weltliches Lied zum Besten und die Heimbewohner waren sichtlich erfreut und amüsiert darüber.

Dieses kurze, und dennoch intensive, Erlebnis wird den Jugendlichen und hoffentlich auch den Bewohnern des Seniorenwohnheimes noch lange in guter Erinnerung bleiben.

## 47. Jugendwallfahrt – catch me if you can

Am Freitag, 10. Mai um 19:30 Uhr war es wieder soweit, zum 47. Mal fand die Jugendwallfahrt von Toblach nach Aufkirchen statt.

Der Jugendseelsorger Herr Gottfried Ugolini zelebrierte zusammen mit Herrn Pfarrer Josef Gschnitzer und Herrn Dekan Andreas Seehauser den Jugendgottesdienst in Aufkirchen.

Für die musikalische Gestaltung sorgten Lea Marie und Raphael Steinwandter aus Toblach und begeisterten die Mitfeierenden mit ihren Liedern.

Die Schüler:innen der 3A der Mittelschule Toblach hatten in einigen Religionsstunden am Thema und an den Texten gearbeitet, ihre Ideen eingebracht und waren auch bei der Jugendwallfahrt mit dabei, übernahmen kleine Aufgaben und fungierten als Leser:innen.

Das heurige Thema „catch me if you can“, das übersetzt so viel bedeutet wie „Fang mich wenn du kannst“, sollte eine kleine Provokation von Gott selbst sein, sich beim Thema Glauben nicht auf die faule Haut zu legen, sondern aktiv zu handeln und Gott zu suchen.

Das heurige Andenken an die Jugendwallfahrt war eine Miniatur-Lupe, die, humorvoll, helfen soll, Gott zu suchen und zu finden.

Anschließend an die Messfeier waren alle zu einem Tee und Brot eingeladen.

Der Arbeitskreis Jugendwallfahrt und der Jugenddienst Hochpustertal danken allen für das Mitfeiern und freuen sich schon auf das nächste Jahr.





# Lagerfeuer-Andacht

Am Sonntag, 26. Mai um 19:00 Uhr fand im Innenhof des Franziskaner-Klosters in Innichen die Lagerfeuer-Andacht statt. Bei chilliger Atmosphäre, stimmiger Musik und starken Texten wurde diese Andacht unter freiem Himmel abgehalten. Feuer und die verschiedenen Bedeutungen, biblisch wie weltlich, war das Thema des Abends. Es gab Raum über die Fragestellung „Wofür brenne ich“ nachzudenken und einen Wunsch in den Himmel zu schicken. Der Jugenddienst und das Dekanats-Jugend-Team bedanken sich bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen vor Ort.



# Mini-Olympiade

Am Samstag, 01. Juni versammelten sich rund 50 Ministranten, Jungscharkinder und Pfadfinder aus dem ganzen Dekanat Innichen im Prenninger Park in Welsberg, um bei der Mini-Olympiade mit dabei zu sein. Eröffnet wurde sie, wie das Original, mit einem Fackel-Staffellauf, bei dem jeweils ein:e Teilnehmer:in aus den teilnehmenden Dörfern eine kurze Strecke zurücklegte. Dann heiße es „Lasset die Spiele beginnen!“ Bei den 12 Stationen konnten sich die einzelnen Gruppen messen, ihre Geschicklichkeit, ihr Können und ihr Wissen auf die Probe stellen. Nach dem anstrengenden Laufen, Grübeln, Überlegen, Rennen, Konzentrieren, gab es für alle eine kleine Stärkung in Form eines Hotdogs. Anschließend an das Essen wurde es nochmal aufregend, die Preisverteilung wurde von den Teilnehmer:innen mit großer Spannung erwartet. Die sieben Gruppen erhielten alle eine Medaille in Form eines Spitzbuben und freuten sich sehr darüber. Der Jugenddienst bedankt sich bei allen Helfer:innen und Begleitpersonen.



## Firmvorbereitung

Der Jugenddienst Hochpustertal unterstützte heuer zum zweiten Mal die Firmbegleiter:innen in ihrer freiwilligen Tätigkeit und übernahm wiederum die Organisation und Durchführung des Bausteines „Glaubensgemeinschaft Kirche in der Nachfolge Jesu“ des Firmweges.

Insgesamt 101 Jugendliche aus dem Dekanat Innichen trafen sich im Dolomitensaal der Jugendherberge und verbrachten in den Räumen des Grandhotels einen Tag voller Abwechslung und Gemeinschaft. Sie konnten von insgesamt 8 verschiedenen Workshops ihre drei Favoriten auswählen und basteln, bei verschiedenen Minispielen das eigene Können unter Beweis stellen, sich zu religiösen Themen und ihrem Glauben austauschen, eine Yogastunde besuchen oder bei einem Quiz-Workshop gegen andere antreten.

Danke allen Referent:innen und den Begleitpersonen, der Jugendherberge und der Musikschule Toblach für das Dabeisein und das zur Verfügung stellen der Räume.

## Eröffnungsmesse

Am Sonntag, 29. September um 18.00 Uhr fand in der Pfarrkirche von Niederdorf die Eröffnungsmesse für das Arbeitsjahr 2024/25 des Jugenddienstes Hochpustertal statt.

Organisiert und gestaltet wurde die Eröffnungsmesse vom Dekanatsjugendteam des Jugenddienstes Hochpustertal und den Mitarbeitern des Jugenddienstes. Herr Pfarrer Paul Schwienbacher zelebrierte die Messe in seiner Funktion als Dekanats-Jugendseelsorger.

Das Thema der diesjährigen Eröffnungsmesse lautete „Mut zum Träumen“.

Die musikalische Gestaltung übernahm die Band „Voices“.

Die Texte der Jugendmesse sollten die Mitfeiernden ermutigen die eigenen Träume, ihre Talente, ihre Zeit, einzusetzen, zu zeigen, sinnvoll zu gestalten und keine Angst vor der Zukunft zu haben.

Alle konnten sich beim Ausgang nach der Messe ein kleines Mitgebsel, einen Luftballon zum Steigen lassen ihrer Träume, mitnehmen.

Der Jugenddienst und das Dekanatsjugendteam bedanken sich bei allen, die die Messfeier mitgestaltet und mitgefeiert haben.





## Dekanatsbesuch der Jungschar in Toblach

Am 15. Oktober fand der alljährliche Dekanatsbesuch der Jungschar statt.

Wie immer wurden wichtige Infos, Termine und Neuerungen mitgeteilt. Auch das Jahresthema wurde vorgestellt.

Das Jahresthema der Jungschar für das Arbeitsjahr 2024/25 trägt den Namen „Meine Rechte, deine Rechte, Kinderrechte“ und will auf die Kinderrechte aufmerksam machen, damit jedes Kind seine Rechte wahrnehmen kann.

Die Aktion zum Jahresthema, ein Mitmachtheater zu den Kinderrechten, wird heuer zwischen dem 19. und 30. November in verschiedenen Teilen des Landes stattfinden.

Da die Bürokratie auch vor dem Ehrenamt keinen Halt macht, wurde vertieft auf das Programm „Jungschar-Office“ eingegangen, worauf alle Daten der Mitglieder eingetragen werden müssen.

Bei einer kleinen Stärkung wurde sich weiter ausgetauscht und unterhalten, Ideen besprochen und Meinungen eingeholt. Der Austausch und die Erfahrungen und Berichte der anderen Gruppenleiter:innen ist wertvoll und kam bei diesem Treffen sicher nicht zu kurz.

Danke den ehrenamtlich Tätigen in unseren Pfarreien.

## Jugendmesse Pfarrkirche Sexten

Am Freitag, 15. November um 19.00 Uhr fand in der Pfarrkirche von Sexten die Jugendmesse mit dem Titel „explore the world - expand your mind“ statt.

Organisiert und gestaltet wurde die Messe vom Dekanatsjugendteam des Jugenddienstes Hochpustertal und den Mitarbeitern des Jugenddienstes.

Herr Kooperator Vincent Safi zelebrierte die Messe und sprach bei der Predigt über seine Heimat und die Zeit in Rom, wo er studierte. Er erzählt über verschiedene Begegnungen mit Menschen aus Europa und den unterschiedlichsten Kulturen. Er berichtete darüber, dass er in dieser Zeit seinen Horizont erweitern konnte und legte den jungen Menschen nahe auch solche Erfahrungen zu machen. Die Erde kann so schön sein, wenn wir unser Herz, unsere Augen und Ohren, und unseren Geist öffnen und es zulassen, dass Ungewohntes und Unbekanntes in unser Leben treten.

Christina Walder aus Toblach hat mit ihrer Musik die Messe wunderschön umrahmt. Der Jugenddienst und das Dekanatsjugendteam bedanken sich bei allen, die die Messfeier mitgestaltet und mitgefeiert haben.





## Messe zum 1. Adventsonntag – (ER) LEUCHTET

Am Samstag, 30. November um 17:00 Uhr fand in der Pfarrkirche von Vierschach die Messe zum 1. Adventsonntag zum Thema „(ER) LEUCHTET“ statt. Bei diesem Gottesdienst stand die besinnliche Stimmung mit viel Kerzenschein im Vordergrund.

Die Adventszeit soll uns einstimmen auf Weihnachten und bewusst machen, dass wir Licht sein können für andere, wenn wir uns nicht nur mit uns und unseren eigenen Problemen beschäftigen, sondern den Blick auf andere richten.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von weihnachtlichen Klängen.

Der Jugenddienst und das Dekanats-Jugend-Team bedanken sich für das Mitwirken dürfen und bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen vor Ort.



# Projekte

## Projekt LAUF

Das Projekt Lauf richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die die Möglichkeit erhalten, bei den beteiligten sozialen und öffentlichen Betrieben des Hochpustertals einige Stunden mitzuhelfen. Im Gegenzug erhalten die Jugendlichen Gutschein-Chips, welche sie in verschiedenen Geschäften und Restaurants einlösen können.

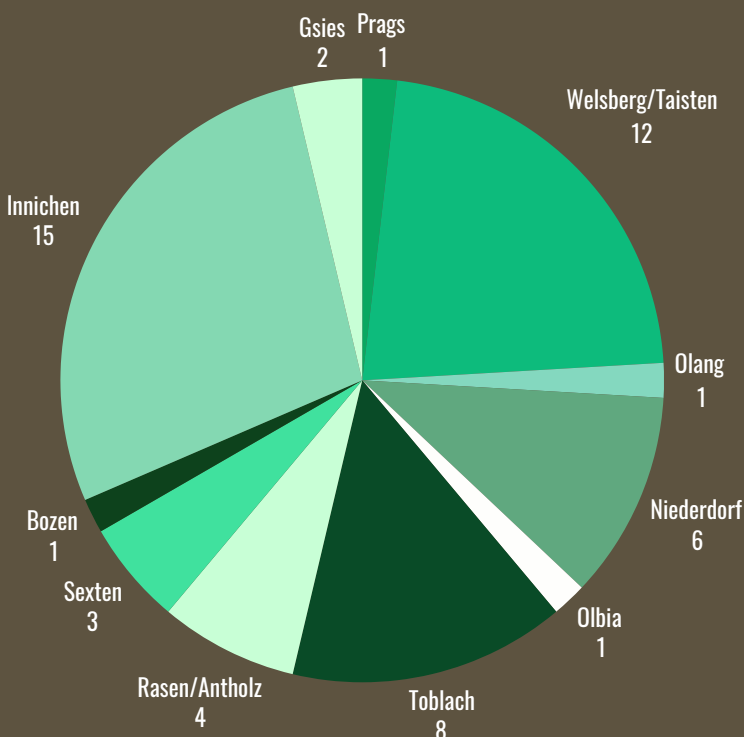
Das Ziel dieses Projekts besteht darin, den Jugendlichen die Gelegenheit zu bieten, die verschiedenen Tätigkeitsbereiche in den Betrieben kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und somit wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft zu sammeln.

Das Projekt wird im Frühling immer in allen 3. Klassen der Mittelschulen des Hochpustertals vorgestellt.

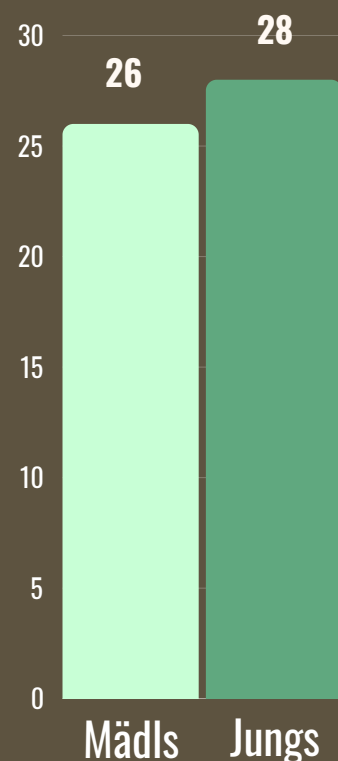


2024 haben sich 54 Jugendliche und insgesamt 19 Einrichtungen am Projekt beteiligt. Die fleißigen Jugendlichen haben über 2.300 Stunden in den teilnehmenden Betrieben mitgeholfen.

### Teilnehmer:innen nach Gemeinde



### Anzahl Mädls/Jungs



# Obopuschtra Ferienspaß 2024

Auch dieses Jahr wurde beim „Obopuschtra Ferienspaß“ experimentiert, erforscht und es wurden unvergessliche Erlebnisse geschaffen. Insgesamt wurden 30 verschiedene Themenwochen angeboten und somit war für jedes der 372 Kinder etwas dabei!

Neben den altbekannten Wochen, die viel Adrenalin und Abenteuer für Kinder und Jugendliche bieten, gab es auch neue spannende Wochen. So stand beim „Sports Camp: Boys in Action“ jeden Tag eine neue Sportart auf dem Programm. Auch die Mädchen durften ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Zwischen Yoga, Schwimmen und einer Einführung in die Selbstverteidigung war im „Sports Camp: Power Girls“ für jede etwas dabei. Für diejenigen, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen wollten, bot sich die „DIY Paradies Woche“ perfekt an. Wir lernten den richtigen Umgang mit verschiedensten Materialien und Techniken und erschufen aus Altem Neues. Für Kochbegeisterte, die sich für den molekularen Prozess während des Kochens interessieren, war die Woche „Kulinarische Alchemie: Die Kunst der Molekularküche“ ideal. In der Woche veränderten wir Aggregatzustände, modifizierten Texturen und servierten Gerichte in ungewohnten Kombinationen. In der Woche „Entdecke die Welt der Töne: Eine Reise durch Klangwelten“ haben wir gemeinsam Musik gemacht, Instrumente wie Trommel, Regenmacher, Flöte oder Gummiharfe gebastelt und sind in die Welt der Töne und Klänge tiefer eingetaucht. Neben Glück und Traurigkeit durchwandern uns noch andere Gefühle. Die Woche „Gemeinsam sind wir stark: die Welt der Gefühle“ hat uns geholfen, spielerisch und voller Kreativität unsere Emotionen zu erkennen und uns mit diesen auseinanderzusetzen.

Das Team des Jugenddienst Hochpustertal bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen für die schönen Momente, sowie bei allen Referent:innen für ihren Beitrag im Sinne der Kinder - & Jugendarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Familienagentur für die wertvolle Unterstützung!





## All cool Workshop

Im Februar und März hat der Jugenddienst Hochpustertal in allen dritten Klassen der Mittelschulen von Toblach und Innichen einen Parkour zum Thema Alkoholprävention abgehalten. Dieser, vom Forum Prävention ausgearbeitete, Parkour soll die Risiken und Folgen des Alkoholkonsums aufzeigen. Mithilfe interaktiver Methoden, wird der Inhalt den Schüler: innen vermittelt.



## Wie Apps und Games nicht süchtig machen Medienkompetenz Workshop

In den ersten Klassen der Mittelschule Toblach wurde im März erstmals der neu ausgearbeitete Workshop vom Forum Prävention durchgeführt.

Junge Menschen verbringen viel Zeit mit digitalen Medien. Sie ermöglichen den Kontakt mit Gleichaltrigen, liefern altersrelevante Inhalte, sie entspannen, informieren oder ermöglichen spannende Spieleabenteuer mit Gleichgesinnten. Gleichzeitig aber besitzen Apps und Games auch ein hohes Ablenkungspotential. Sie lenken von anderen Tätigkeiten ab und können nicht zuletzt auch eine Flucht vor negativen Gefühlen, Frust und Ängsten sein. Ein kompetenter und selbstbestimmter Umgang mit digitalen Inhalten ist daher in einer digitalen Welt unumgänglich. Im Workshop reflektieren wir gemeinsam die eigene Mediennutzung. Wir sprechen über beliebte digitale Angebote und welchen Mechanismen sie unterliegen. Wir diskutieren Ablenkungspotentiale und wie wir Nutzer:innen uns dagegen wehren können.



**WIE APPS UND GAMES  
NICHT SÜCHTIG MACHEN**

# VERANSTALTUNGEN

## 40 Jahre Jugenddienst

Am Freitag, 05.04.2024, genau 40 Jahre und 1 Tag nach der Gründung des Jugenddienstes Hochpustertal, fand die Jubiläumsfeier im Kulturzentrum Grand Hotel in Toblach statt. Anschließend an die ordentliche Jahresvollversammlung wurde im Foyer gemeinsam mit allen geladenen Gästen angestoßen und auf die letzten 40 Jahre zurückgeblickt. Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), richtete ein paar Worte an die Gäste und überreichte dem Jugenddienst ein kleines Dankeschön. Unter den rund 70 Anwesenden waren neben Bürgermeister, Gemeindevertreter:innen, Vertreter:innen aus den Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und verschiedenen anderen Vereinen auch viele ehemalige hauptamtliche Mitarbeiter:innen sowie ehemalige Vorstandsmitglieder und Vorsitzende des Jugenddienstes. Anhand der Chronik, welche für dieses Jubiläum erstellt wurde, konnten verschiedene Erinnerungen wieder wach gerufen werden und man tauschte sich über manche lustige Geschichte aus. Raphael Steinwandter und Stefan Oberhofer umrahmten die Feier musikalisch und Benno Lanz und Harry Amhof sorgten mit einem leckeren Buffet für das leibliche Wohl. Alle Gäste durften einen kleinen Frühlingsgruß als Erinnerung an die Feier mit nach Hause nehmen. Wir danken allen fürs Mitfeiern und für die Unterstützung und freuen uns auf die nächsten 40 Jahre!









# Runder Tisch Gemeinden und Jugenddienst

Wie können Jugendliche beim Hineinwachsen in die Gesellschaft begleitet werden? Wie ist die aktuelle Situation in den Gemeinden in Bezug auf die Jugend heute? Wo wollen wir in den nächsten Jahren hin und wie kann die Jugendarbeit bestmöglich von allen Beteiligten unterstützt und gefördert werden?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Vertreter:innen der Gemeinden des Hochpustertals sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und der ehrenamtliche Vorstand des Jugenddienstes bei der Klausurtagung am 03.05.2024. Der letzte Runde Tisch, bei dem diese Themen sowie die Sicherung der Finanzierung des Vereins diskutiert wurden, liegt bereits knapp 10 Jahre zurück. Demnach war es an der Zeit, in Austausch zu treten, gemeinsam zu reflektieren und Wünsche und Anregungen zu deponieren um weiterhin eine zielführende Zusammenarbeit auf Augenhöhe im Sinne der Kinder- und Jugendarbeit garantieren zu können. Der Jugenddienst stellte in diesem Rahmen den Anwesenden die Auswertung der Bedarfserhebung vor, welche bei den Mittelschülern des Einzugsgebietes und bei deren Eltern durchgeführt wurde. Ziel der Umfrage war es, herauszufinden, was junge Menschen in ihrer Freizeit brauchen: Kennen die Jugendlichen den Jugenddienst bzw. werden dessen Angebote genutzt? Werden die Jugendräume besucht bzw. wie könnten sie attraktiver gestaltet werden? Gibt es in den Gemeinden genügend Angebote für Jugendliche bzw. welche Ideen und Wünsche könnten umgesetzt werden? Die Ergebnisse der Erhebung sowie die Schilderungen der Gemeindevertreter:innen bieten nun eine Grundlage, um auf die verschiedenen Realitäten in den einzelnen Gemeinden eingehen und zielorientierte Lösungsvorschläge erarbeiten zu können. Positiv hervorzuheben ist die gut funktionierende Jugendarbeit in den verschiedenen örtlichen Vereinen, welche viele Jugendliche schrittweise in das Vereinsleben einbindet. Damit alle Jugendlichen in die Gesellschaft hineinwachsen können, braucht es neben den gängigen Angeboten auch Orte, wo junge Menschen sich in einem geschützten Rahmen frei entfalten können. Der Jugenddienst wird von öffentlicher Hand finanziert (50% Gemeinden, 50% Amt für Jugendarbeit, Beitrag von der Diözese) und ist ein ehrenamtlich tätiger Verein mit hauptamtlichen Mitarbeiter:innen. Um zeitgerechte und nachhaltige Beziehungsarbeit vor Ort anbieten zu können, ist der Jugenddienst in seinem Vorhaben aber auf zusätzliche Ressourcen angewiesen. Damit zukünftig die laufende Tätigkeit trotz der anhaltenden Preissteigerung gewährleistet wird und der Verein weiter wachsen kann, ist die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinden und des Landes unabdingbar.

Das Resümee des Abends war, dass in dieser schnelllebigen und zunehmend digitalisierten Welt junge Menschen mehr denn je Aufmerksamkeit und Begleitung beim Erwachsenwerden brauchen und, dass die Jugendarbeit weiterhin unterstützt und gefördert werden muss.



# Spieletage in der Jugendherberge Toblach

## Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober 2024

Trotz des schönen Wetters, strömten die Familien, Kinder und Jugendlichen zu den weitaus bekannten Spieletagen im Grandhotel in Toblach.

Der Spielverein „dinx“ kam mit vielen „neuen“ und „alten“ Helfer:innen aus dem ganzen Land angereist und baute in einer immensen Geschwindigkeit die Regale für die über 100 Spiele für Groß und Klein auf.

Zudem gab es heuer auch wieder den Spielflohmarkt, organisiert vom Familienverband Toblach, der durch die aussortieren Spiele des Spielvereins, des Jugenddienstes Hochpustertal und gar einigen privaten Verkäufern gut befüllt war. Viele dieser Spiele konnten durch diese Aktion ein neues Zuhause finden.

Der Jugenddienst Hochpustertal bedankt sich bei der Jugendherberge für das zur Verfügung stellen der Räume und bei allen freiwilligen Helfer:innen, ohne euch könnten die Spieletage nicht stattfinden.



## Familienangebote auf Burg

Am 07.09. sowie 30.11.2024 fanden auf dem Bürgerhof 2 **Familiennachmittage** auf Burg statt. Kinder, Eltern sowie Großeltern und Verwandte erlebten mit drei kompetenten Naturpädagog:innen die Natur und die Vielfalt des Hofes; Generationsübergreifendes Lernen und Erleben, wie wohltuend das Miteinander in der Natur sein kann.

Am 30.-31.10.2024 fand das **Vater-Kind-Wochende** auf Burg statt.

Gemeinsames Tun, die Auseinandersetzung und das Vorbild „Vater“ sind essentiell für die Entwicklung des Kindes, genauso wie es auch das Vorbild „Mutter“ ist. Kinder und Papis konnten in diesem atemberaubenden Lernumfeld Natur ihre Beziehung zueinander stärken und körperliche und seelische Gesundheit entwickeln.



Der Jugenddienst Hochpustertal bedankt  
sich recht herzlich bei allen Unterstützern,  
Partnern, Mitgliedern und Ehrenamtlichen!



JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL  
DOLOMITENSTRASSE 33A  
39034 TOBLACH

TELEFON  
0474 972640

MAIL  
HOCHPUSTERTAL@JUGENDDIENST.IT